



CAS / Sucht- und Abhängigkeitserkrankungen

Sie lernen, Menschen mit risikobehaftetem Konsum oder Abhängigkeit von Suchtmitteln hilfreiche Pflege zu gewähren. Hier informieren

Im CAS-Studiengang Sucht- und Abhängigkeitserkrankungen erwerben Sie Wissen und Kompetenz zu diesen Erkrankungen. Sie qualifizieren sich auf der Basis Ihrer beruflichen Grundbildung und/oder Ihrer reflektierten eigenen Krankheitserfahrung für eine Tätigkeit im Suchtbereich.

Der Studiengang besteht aus dem Pflichtkurs «Leben mit der Sucht» sowie einem der beiden Fachkurse nach Wahl:

- Motivational Interviewing
- Nikotin- und Tabakentwöhnung

Je nach gewähltem Fachkurs können Sie zusätzlich

- ✓ Fähigkeiten in der motivierenden Gesprächsführung erwerben.
- ✓ Fach- und Methodenwissen zu Nikotin- und Tabakentwöhnung erwerben.



Steckbrief

Titel/Abschluss

Certificate of Advanced Studies (CAS)

Dauer

19 bis 20 Studientage

Unterrichtstage

Diverse Durchführungsdaten

Anmeldefrist

Die Anmeldefrist ist bei jedem anrechenbaren Fachkurs ersichtlich.

Anzahl ECTS

12 ECTS-Credits

Kosten

CHF 6'800 oder 7'100, wenn Sie den Fachkurs Nikotin- und Tabakentwöhnung wählen

Unterrichtssprache

Deutsch

Studienort

Bern + Online

Departement

Gesundheit

Nächste Durchführung

Jährliche Durchführung

→ Die Durchführungsdaten finden Sie unter Organisation + Anmeldung.

Kontakt

Studienorganisation Weiterbildung
Gesundheit

T +41 31 848 45 45

E E-Mail anzeigen

Informationen zu Organisation + Anmeldung

Zum CAS-Studiengang anmelden

Inhalt + Aufbau

Porträt

In diesem Studiengang qualifizieren Sie sich, im Suchtbereich (Schwerpunkt Substanzabhängigkeit) professionell therapeutisch und betroffenenorientiert zu arbeiten. Sie erlangen eine ganzheitlich orientierte Sichtweise auf Ihre Klient*innen, deren Angehörige sowie die involvierten Profs zu haben. Sie entwickeln eine professionelle Haltung, die sich an den Betroffenen orientiert. Sie kennen präventive Bemühungen, die üblichen Behandlungsphasen und die lokalen Netzwerke. Sie können psychosoziale und medizinische Interventionen und Wissen um Risiko- und Schadensminderung nutzen. Zudem sind Sie befähigt, Betroffenen in unterschiedlichen Behandlungssettings professionelle und wirkungsvolle Hilfe anzubieten.

Ausbildungsziel

- Sie kennen das neuste Fachwissen zu Ursachen, Zustandsbildern, Therapiemöglichkeiten und Folgen von Sucht- und Abhängigkeitserkrankungen.
- Sie setzen sich mit dem Konzept Selbstwert/Selbstbewusstsein auseinander.
- Sie kennen Techniken, um gezielte Einschätzungen (Assessments) bei Menschen mit Suchterkrankungen vorzunehmen.

Sie kennen therapeutische Ansätze im Suchtbereich: Abhängig davon, welchen Fachkurs Sie belegen, erwerben Sie Fachwissen und Kompetenzen in der motivierenden Gesprächsführung oder in der Nikotin- und Tabakentwöhnung.

- Sie kennen Netzwerke für Menschen mit Suchterkrankungen sowie deren Angehörige und wissen um deren Zielsetzungen.

Aufbau

Dieser CAS-Studiengang setzt sich aus dem Fachkurs «Leben mit der Sucht» sowie einem der beiden Fachkurse «Motivational Interviewing» oder «Nikotinberatung und Tabakentwöhnung» zusammen.

Der Studienstart ist mit dem Fachkurs «Leben mit der Sucht» oder einem der beiden Fachkurse «Motivational Interviewing»/«Nikotinberatung und Tabakentwöhnung» möglich.

Wir empfehlen den Besuch der Fachkurse des Studiengangs in folgender Reihenfolge:

1. Fachkurs Leben mit der Sucht
2. Fachkurs Motivational Interviewing oder Nikotinberatung und Tabakentwöhnung

Pflichtmodule

Fachkurs / Leben mit der Sucht

Im Fachkurs beleuchten Sie das Phänomen Sucht aus der Perspektive von Betroffenen, Angehörigen und Fachpersonen.

Wahlpflichtmodule

Fachkurs / Motivational Interviewing

Sie lernen, den klientenzentrierten und direktiven Ansatz der Gesprächsführung zu nutzen. So fördern Sie die Eigenmotivation der Menschen, ihr problematisches Verhalten zu ändern.

Fachkurs / Nikotinberatung und Tabakentwöhnung

Der Fachkurs zur Nikotinberatung und Tabakentwöhnung wurde nach internationalen Standards, Leitlinien und Best-Practice-Modellen in der Tabakentwöhnung entwickelt.

Inhalt

Pflichtmodul

Fachkurs Leben mit der Sucht (8 ECTS-Credits)

- Selbstwert, Selbstwertgefühl und Selbstmanagement
- Ursachen, Erscheinungsformen, neurobiologische Veränderungen und Therapiemethoden von Sucht- und Abhängigkeitserkrankungen.
- Orientierung an Betroffenen als professionelle Grundhaltung
- Behandlungsphasen, Planung, Vereinbarung und Prüfung von Zielen, Gestaltung eines Begleitprozesses
- Grundlegendes Berufsverständnis der Suchtarbeit, Stigma, Rahmenbedingungen
- Qualitätssicherung in der Suchtarbeit
- Vernetzung und Zusammenarbeit
- Schadenminderung und Risikominimierung

Psychosoziale Interventionen

- Sie befassen sich mit den Konzepten der familienzentrierten Arbeitsweise, Recovery und Biografiearbeit und Beziehungspflege.
- Sie verstehen den Hintergrund von Stress und erlangen Techniken zum Stressabbau.
- Sie lernen Techniken kennen, wie Sie Probleme strukturiert in Gruppen oder in der eigenen Familie diskutieren, reflektieren und Lösungen entwickeln können.

Medizinische Interventionen

- Medizinische Therapien, Substitutionsgestützte Behandlungen, pflegerische Versorgung

Wahlpflichtmodule

Fachkurs «Motivational Interviewing» (4 ECTS-Credits)

- Grundlagenwissen und Hintergrundwissen zum Motivational Interviewing
- Haltung des Motivational Interviewing
- Prinzipien des Motivational Interviewing
- Methoden des Motivational Interviewing
- Änderungspläne erarbeiten
- Effektivität des Motivational Interviewing
- Umsetzen des Motivational Interviewing in die Praxis

Fachkurs «Nikotinberatung und Tabakentwöhnung» (4 ECTS-Credits)

- Screening, Diagnostik und Behandlung der Tabakabhängigkeit
Tabakassoziierte Erkrankungen
Neurobiologische, kognitive und soziale Grundlagen der Nikotinsucht und der Tabakabhängigkeit

- Verfahren der Bestimmung der Tabakabhängigkeit
- Evidenzstärken, Effektstärken und Empfehlungen der Behandlung
- Verhaltenstherapeutische Behandlungsansätze: Motivational Interviewing und Lösungsorientierte Kommunikation
- Informationen zu den Risiken des Tabakkonsums (inkl. E-Zigaretten) und Methoden zur Tabakentwöhnung
- Tabakentwöhnungsprogramm mit acht Einheiten für Einzel- und Gruppensettings

Methodik

→ Generelle Informationen zu den Lern- und Arbeitsformen.

✕ Kompetenznachweise

Die Kompetenznachweise dieses CAS-Studiengangs bestehen aus den Kompetenznachweisen der eingeschlossenen Fachkurse.

Titel + Abschluss

Certificate of Advanced Studies (CAS) in «Sucht- und Abhängigkeitserkrankungen»



Der CAS-Studiengang wird in folgenden Studiengängen angerechnet:

DAS / Integrierte Pflege: Mental Health

Sie setzen sich mit psychischer Gesundheit und Krankheit auseinander und erarbeiten sich eine Grundlage, um Aufgaben in deren Förderung sowie in der Therapie von Menschen mit entsprechenden Krankheitsbildern...

MAS / Integrierte Pflege: Mental Health

Sie setzen sich vertieft mit Fragen psychischer Gesundheit und Krankheit an der Schnittstelle von Praxis, Wissenschaft und Innovation auseinander. Sie erarbeiten sich damit eine Grundlage, um höhere Aufgaben...

MAS / Gerontologie – Altern: Lebensgestaltung 50+

Mit dem modular aufgebauten MAS Gerontologie – Altern: Lebensgestaltung 50+ vertiefen Sie Fragen unterschiedlichster Themen und Praxisfelder angewandter Gerontologie und bauen sich schrittweise Ihre...

Voraussetzungen + Zulassung

✘ Zielpublikum

- Personen, die eigene Erfahrungen mit einer Sucht- und/oder Abhängigkeitserkrankung haben.
- Personen mit einer Peer-Weiterbildung oder EX-In-Genesungsbegleiter*innen, die ihr Wissen im Fachgebiet Sucht vertiefen möchten.
- Angehörige und Freund*innen, die eine Person mit Sucht- und/oder Abhängigkeitserkrankung unterstützen.
- Fachpersonen, die mit Personen arbeiten, die eine Sucht- und/oder Abhängigkeitserkrankung haben.
- Personen ohne Hochschulabschluss nehmen vor der Anmeldung Kontakt mit der Studienleitung auf

Zulassungsbedingungen

Es gelten die allgemeinen Zulassungsbedingungen, die Sie im folgenden Dokument finden:

⌵ [Ausführungsbestimmungen für die Weiterbildungsstudiengänge am Departement Gesundheit \(PDF, 80 KB\)](#)

Organisation + Anmeldung

✘ Dauer + Unterrichtstage

Der CAS-Studiengang dauert je nach Art der belegten Wahlmodule 19 bis 20 Studientage. Für 12 ECTS-Credits rechnen wir mit einem Workload von 360 Stunden (inkl. Kurstage). Die Unterrichtszeiten sind in der Regel von 8.30 bis 16.30 Uhr.

Prüfungsmodul

„Leben mit der Sucht | 13 Kurstage | 8 ECTS-Credits

Wahlpflichtmodule

→ Fachkurs Motivational Interviewing | 7 Kurstage | 4 ECTS-Credits

→ Fachkurs Nikotinberatung und Tabakentwöhnung | 8 Kurstage | 4 ECTS-Credits
Studienort

Bern und Online

→ Bern Schwarztorstrasse 48

Anmeldung + Geschäftsbedingungen

Im Rahmen des Online-Anmeldeprozesses benötigen wir von Ihnen folgende Dokumente:

- Kopien Ihrer Bildungsabschlüsse (im PDF-Format, max. 1 MB pro Dokument)
- Passfoto (JPEG)

Bitte laden Sie diese Dokumente auch dann hoch, wenn Sie diese bereits im Rahmen einer anderen Anmeldung eingereicht haben. Wenn Sie Fragen oder Probleme bei der Online-Anmeldung haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Geschäftsbedingungen

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Änderungen bleiben vorbehalten. Im Zweifelsfall ist der Wortlaut der gesetzlichen Bestimmungen und Reglemente massgebend.

Rückzugsregelung: Gemäss Weiterbildungsreglement ist ein Rückzug ohne Kostenfolge bis zum Ablauf der Anmeldefrist möglich. Nach diesem Zeitpunkt sind bei einer Abmeldung vor Beginn der Weiterbildung 50% des zu verrechnenden Betrages geschuldet.

↴ Weiterbildungsreglement der Berner Fachhochschule (WBR) (PDF, 127 KB)

↴ Ausführungsbestimmungen der BFH zum Weiterbildungsreglement (PDF, 72 KB)

↴ Ausführungsbestimmungen des Departements Gesundheit zum Weiterbildungsreglement (PDF, 83 KB)

Zum CAS-Studiengang anmelden

Beratung

Studienleitung



Andreas Heuer

Studienleiter

T +41 31 848 35 06

E [E-Mail anzeigen](#)

Studienorganisation



Daniela Wyss

Leiterin Studienorganisation

T +41 31 848 68 21

E [E-Mail anzeigen](#)

Alle Weiterbildungsangebote Pflege

Machen Sie Karriere und entwickeln Sie sich beruflich wie auch persönlich weiter mit einer Weiterbildung am Departement Gesundheit der Berner Fachhochschule.



Weiterbildung Pflege

Machen Sie Karriere und entwickeln Sie sich beruflich wie auch persönlich weiter mit einer Weiterbildung an der Berner Fachhochschule, Departement Gesundheit.